



# Pressemitteilung

Bonn, 3. August 2018

## **Konsultationsstart TENP- Versorgungssicherheitsvariante zum Netzentwicklungsplan Gas 2018-2028**

Die Bundesnetzagentur startet heute ihre Konsultation der TENP-Versorgungssicherheitsvariante zum Netzentwicklungsplan Gas 2018-2028.

*„Wir werden genau prüfen, welche Maßnahmen in den Netzentwicklungsplan Gas 2018-2028 aufzunehmen sind“,* erläutert Peter Franke, Vizepräsident der Bundesnetzagentur.

Die Fernleitungsnetzbetreiber haben aufgrund länger andauernder Untersuchungen und Wartungsmaßnahmen auf einem von zwei der bestehenden Stränge der Trans Europa Naturgas Pipeline (TENP) eine zusätzliche Modellierungsvariante in den Netzentwicklungsplan Gas 2018-2028 eingebracht. In dieser Variante wurde unterstellt, dass die gegenwärtige Transportsituation auf der TENP I über den 30. September 2020 hinaus fortbesteht und untersucht, welche Ausbaumaßnahmen in diesem Fall erforderlich wären. Dabei liegt der Fokus auf der Versorgung von Baden-Württemberg sowie dem für die Versorgungssicherheit der Nachbarländer erforderlichen Transit in die Schweiz und nach Italien.

### **Neubau von zwei Leitungsabschnitten**

Die Fernleitungsnetzbetreiber schlagen vor, parallel zu der bestehenden Leitungstrasse der TENP zwei Leitungsabschnitte mit insgesamt 54 km Länge neu zu bauen. Zudem sollen Querverbindungen zwischen den Leitungssträngen der TENP I und TENP II errichtet werden, um intakte Leitungsabschnitte der TENP I weiterhin nutzen zu können. Die Kosten des Ausbauvorschlags belaufen sich auf 171 Mio. Euro.

Die TENP verläuft von Bocholtz an der deutsch-niederländischen Grenze nach Wallbach an der deutsch-schweizerischen Grenze und wurde in den 1970er Jahren in Betrieb genommen. Im Jahr 2017 wurden bei Untersuchungen an einem der beiden Leitungsstränge Korrosionsschäden festgestellt. Die betroffenen Leitungsabschnitte wurden daraufhin temporär außer Betrieb gesetzt. Die

Bundesnetzagentur  
Tulpenfeld 4  
53113 Bonn

[bundesnetzagentur.de](http://bundesnetzagentur.de)  
[twitter.com/bnetza](https://twitter.com/bnetza)

#### **Pressekontakt:**

Fiete Wulff  
Leiter Presse und  
Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49 228 14 - 9921  
[pressestelle@bnetza.de](mailto:pressestelle@bnetza.de)



Bonn, 3. August 2018

Transportkapazität des TENP-Leitungssystems steht momentan nur eingeschränkt zur Verfügung.

### **Stellungnahmen bis zum 31. August 2018**

Alle Interessierten sind eingeladen, bis zum 31. August 2018 Stellungnahmen zur TENP-Versorgungssicherheitsvariante abzugeben.

Nach Auswertung der Stellungnahmen und Prüfung der vorgeschlagenen Ausbaumaßnahmen wird die Bundesnetzagentur entscheiden, ob die Maßnahmen der TENP-Ausbauvariante in den Netzentwicklungsplan Gas 2018-2028 aufgenommen werden sollen.

Der Entwurf der TENP-Versorgungssicherheitsvariante sowie weitere Informationen sind zu finden unter:

[www.bundesnetzagentur.de/NEPGas2018](http://www.bundesnetzagentur.de/NEPGas2018).

---

Die Bundesnetzagentur ist eine Behörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Zu den zentralen Aufgaben der Regulierungsbehörde gehört die Aufsicht über die Märkte Energie, Telekommunikation, Post und Eisenbahn.

Die Bundesnetzagentur sorgt u.a. dafür, dass möglichst viele Unternehmen die Leitungsinfrastruktur in diesen Bereichen nutzen können, damit Verbraucherinnen und Verbraucher von Wettbewerb und günstigen Preisen profitieren.

Mit Hauptsitz in Bonn und weiteren zentralen Standorten in Mainz und Saarbrücken sowie 46 Außenstellen und Standorten in ganz Deutschland beschäftigt die Behörde über 2900 Mitarbeiter.